

Rheingauer Bürgerfreund

ersch. Dienstags, Donnerstags und Samstags
am letztem Tage mit dem illustrierten Unterhaltungsblatt
„Pfefferkuchen“ und „Allgemeine Winzer-Zeitung“.

Anzeiger für Eltville-Oestrich

Abonnementspreis pro Quartal Mk. 1.20
= (ohne Trägerlohn oder Postgebühr.) =
Insertionspreis pro achteckige Petitzeile 25 Pfg.

Kreisblatt für den östlichen Teil des Rheingaukreises.

„ Grösste Abonnentenzahl „
aller Rheingauer Blätter.

Expeditionen: Eltville und Oestrich.

Druck und Verlag von Adam Effenne in Oestrich und Eltville.

Samstagsheft No. 88

Grösste Abonnentenzahl in der
Stadt Eltville und Umgebung.

N^o 11

Donnerstag, den 25. Januar 1917.

68. Jahrgang

Zweites Blatt.

Ämtlicher Teil.

XVIII. Armeekorps.
Stellvertretendes Generalkommando.
Abt. IIb, Zgb.-Nr. 14 109.

Frankfurt a. M., den 13. Januar 1917.

Vaterländischer Hilfsdienst.

Aufforderung zur freiwilligen Meldung gemäß § 7 Abs. 2 des Gesetzes über den vaterländischen Hilfsdienst.

Hierzu giebt das stellv. Generalkommando des XVIII. Armeekorps Nachstehendes bekannt:

Zum Austausch von zurückgestellten kriegsverwendungsfähigen Personen des

Post- und Eisenbahndienstes

wird eine größere Zahl Hilfsdienstpflichtiger benötigt.

Bei der Eisenbahnverwaltung, deren Bedarf im einzelnen nachstehend angegeben ist, kommen für die Einstellung nur solche Personen in Betracht, welche eine für den Eisenbahndienst ausreichende körperliche Tauglichkeit, insbesondere hinlängliches Seh- und Hörvermögen besitzen. Bei der Postverwaltung sind insbesondere Beamte, Unterbeamte und Ausbeisler zu ersehen. Für erstere ist Berechtigung zum Einj.-Freiw. Dienst erwünscht, für letzteren genügt gute Volksschulbildung. In bezug auf körperliche Leistungsfähigkeit wird im allgemeinen bei den von der Postverwaltung benötigten Kräften mit Ausnahme der Telegraphenarbeiter ein geringeres Maß von Anforderungen als bei den von der Eisenbahnverwaltung gesuchten Kräften gestellt. Als Telegraphenarbeiter sind besonders Handwerker erwünscht.

Gesucht werden:

Eisenbahndirektion Frankfurt a. M.:

Betriebsamt Betzdorf:	Streckenarbeiter, Bahnhofsarbeiter.
Betriebsamt 1 Frankfurt a. M.:	Weichensteller, Rangierer, Streckenarbeiter, Bahnwärter, Schaffner, Schreiner, Anstreicher, Arbeiter für elektrische Anlagen, Bremser, Kottenführer, Maurer, Zimmerleute.
„ 2 „	Weichensteller, Rangierer, Kottenführer.
„ 3 „	Bahnwärter, Weichensteller, Schaffner, Rangierer, Telegraphenarbeiter, Bahnsteigschaffner, Kottenführer.
„ Fulda:	Hilfsunterbeamte, Bahnsteigschaffner, Kottenführer, Rangierführer, Bahn- und Blockwärter, Weichensteller, Heizer und Schaffner.
„ 1 Gießen:	Rangierführer, Weichensteller, Bahnwärter, Schaffner, Stationschaffner, Streckenarbeiter, Kottenführer, Telegraphenarbeiter, Schreiner.
„ 2 „	Kottenarbeiter, Weichensteller, Rangierführer, Schaffner, Bahnwärter, Heizer.
„ Hanau:	Schaffner, Rangierführer, Weichensteller, Schreiner, Streckenarbeiter, Hilfskottenführer, Maurer, Schlosser, Schreiner.
„ Hersfeld:	Schaffner, Weichensteller.
„ Lauterbach i. H.:	Streckenarbeiter, Schaffner, Rangierführer, Bahnsteigschaffner, Blockwärter.
„ Limburg:	Stationschaffner, Bahnhofsarbeiter, Weichensteller, Schaffner, Magazinarbeiter.
„ Neuwied:	Weichensteller, Schaffner, Rangierer.
„ Wetzlar:	Weichensteller, Kottenführer, Bahnwärter, Schaffner, Rangierführer, Rangierarbeiter, Schmiede, Streckenarbeiter, Blockwärter.
Maschinenamt Frankfurt a. M.:	Maschinenputzer, Kohlenlader.
„ Fulda:	Maschinenputzer, Magazinarbeiter, Werstattarbeiter, Kohlenlader.
„ Gießen:	Maschinenputzer, Kohlenlader, Magazinarbeiter.
„ Hanau:	Wagenreiniger, Maschinenputzer, Kohlenlader, Heizer.
„ Limburg:	Heizer, Maschinenputzer.
Verkehrsamt Frankfurt a. M.:	Lademeister, Vorarbeiter, Ladeschaffner, Güterbodenarbeiter, Rüfer.
„ Fulda:	Vorarbeiter, Güterbodenarbeiter.
„ Gießen:	Vorarbeiter, Güterbodenarbeiter.
„ Limburg:	Güterbodenarbeiter.
Werkstättenamt 1 Frankfurt a. M.:	Handarbeiter.
„ 2a „	„
„ 2b „	„
„ Fulda:	„
Verkehrskontrolle 2 Darmstadt:	Reisewärter.

Eisenbahndirektion Mainz.

Telegraphenwerkstätte Mainz:	Schlosser, Dreher, Feinmechaniker.
Betriebsamt Wiesbaden:	Bahnwachungs- und Unterhaltungspersonal.
„ Mainz:	Bahnwachungs- und Unterhaltungspersonal, Schlosser, Maurer, Fahrer.
„ 1 Darmstadt:	Schlosser, Schreiner, Installateure, Oberbauarbeiter, Fahrer, Bahnwachungs- und Unterhaltungspersonal.
Betriebsämter 2 u. 3 Darmstadt:	Fahrer, Bahnwachungs- und Bahnunterhaltungspersonal.
„ 1 u. 2 Worms:	
Betriebsamt Oberlahnstein:	Schmiede, Schlosser, Maschinen Schlosser, Kesselschmiede, Kupferschmiede, Maschinenpuher und Werkstättenarbeiter, Maschinenpuher.
Werkstättenämter 1 u. 2 Darmstadt, Mainz-Süd, Maschinenämter Wiesbaden, Mainz, Darmstadt:	
Verkehrsämter Mainz, Wiesbaden, Darmstadt:	Güterabfertigungspersonal.
Maschinenamt Worms:	Maschinenpuher und Kohlenlader.

Eisenbahndirektion Eiberfeld.

Betriebsamt 2 Hagen:	Bahnarbeiter, Hilfsweichensteller, Schaffner, Hilfslademeister, Pförtner.
„ Siegen:	Schaffner.
„ Olpe:	Bahnarbeiter.
„ Altena:	Hilfsweichensteller, Bahnhofsarbeiter, Maschinenpuher, Bahnwärter, Bahnarbeiter.
Verkehrsamt Hagen:	Güterbodenarbeiter.
Betriebsamt Arnsberg:	Bahnhofsarbeiter, Bahnarbeiter, Schaffner, Hilfslademeister, Güterbodenarbeiter, Hilfsweichensteller, Bahnwärter, Maschinenpuher.
Maschinenamt Siegen:	Bahnarbeiter, Schaffner, Güterarbeiter, Maschinenpuher.
Verkehrsamt Altena:	Schaffner, Güterbodenarbeiter, Hilfslademeister, Bahnarbeiter, Maschinenpuher.
„ Siegen:	Schaffner.
Maschinenamt Siegen:	Maschinenpuher, Kohlenlader, Handarbeiter, Schaffner.

Eisenbahndirektion Cassel.

Bahnhof, Bahnmeisterei und Betriebswerkmeisterei Bestwig:	Schaffner, Bremser, Bahnunterhaltungsarbeiter, Maschinenpuher, Heizer.
Meldestelle Bahnmeisterei Bestwig.	
Bahnhof Mellringhausen:	Bahnhofsarbeiter.
„ Olsberg:	Bahnhofsarbeiter, Assistenten für Güterabfertigung.
Bahnhof und Bahnmeisterei Brilon-Wald:	Bremser, Bahnunterhaltungsarbeiter, Güterbodenarbeiter, Assistenten für Güterabfertigung.
Meldestelle: Bahnmeister Bahnhof Steinhelle.	

Kaiserliche Oberpostdirektion Frankfurt a. M.

Postamt 9:	Beamte und Unterbeamte.
Telegraphenamt Frankfurt a. M.:	Schlosser und Elektromonteur.
Postamt Biebrich:	Unterbeamte.
Fernsprechbauabteilung Frankfurt a. M.:	Telegraphenbauarbeiter für Baubezirke Homburg v. d. H., Langenscheidt, Rüdesheim, Niederlahnstein, Diez, Wehlar, Dillenburg, Wiesbaden und Frankfurt a. M. Hierfür kommen nur gesunde Leute in Betracht.

Kaiserliche Oberpostdirektion Darmstadt.

Telegraphenarbeiter, Briefträger, Postboten, Postschaffner zur Verwendung in Rheinhessen, Oberhessen, Starkenburg.
Meldestelle für Starkenburg: Fernsprechbauabteilung Darmstadt.
„ „ Rheinhessen: Fernsprechbauabteilung Mainz.
„ „ Oberhessen: Telegraphenamt Siegen.

Kaiserliche Oberpostdirektion Dortmund.

Telegraphenamt Siegen:	Telegraphenarbeiter.
Postamt Lüdenscheid:	„
Postamt Altena:	„
Telegraphenamt Hagen:	„
Postamt Attendorn:	Unterbeamte:
Postagentur Bracht (Kr. Meschede):	„

Ferner werden **Hilfsdienstpflichtige** benötigt zur Bildung von

Abladekommandos.

die zur Vermeidung von Verkehrsstörungen zwecks schneller Entladung der Eisenbahnwagen erforderlich sind.
Diese Abladekommandos sollen gebildet werden auf den Bahnhöfen:

Frankfurt a. M. — Offenbach — Mainz — Wiesbaden — Darmstadt — Worms — Altena.

Hilfsdienstpflichtige, die bei den oben angegebenen Behörden in Dienst treten wollen und hierzu geeignet sind, werden hierdurch aufgefördert, sich unter Beifügung der erforderlichen Personalangaben und etwaiger Befähigungsnachweise zu melden. Die Meldung hat bei den obengenannten Dienststellen zu erfolgen und zwar bei derjenigen, bei welcher der Hilfsdienstpflichtige eingestuft zu werden wünscht.

Auch in der **Forstwirtschaft und im Fuhrgewerbe**

besteht dringendes Bedürfnis nach Einstellung geeigneter Arbeitskräfte.

Hilfsdienstpflichtige, die zur Beschäftigung in diesen Wirtschaftszweigen geeignet sind, werden aufgefördert, sich bei den öffentlichen Arbeitsnachweisen, Landrats- bzw. Kreisämtern oder Oberförstereien des Bezirkes, in denen sie Anstellung suchen, zu melden.

Ferner sucht der **Ausschuß für deutsche Kriegsgefangene** zum Austausch kriegsverwendungsfähiger Angestellten **Kaufmännisch vorgebildete Personen** zur alsbaldigen Einstellung. Meldestelle daselbst, Zeil 114, Personalabteilung.

Sämtliche nach dieser Aufforderung in Betracht kommenden Meldungen haben baldigst, spätestens bis 25. Januar 1917 zu erfolgen.

Im Interesse des Vaterlandes ist es erforderlich, daß jede Kraft sich zum Nutzen der Allgemeinheit betätigt. Es darf deshalb von dem Pflichtgefühl der Hilfsdienstpflichtigen Bevölkerung erwartet werden, daß jedermann sich freiwillig für denjenigen Posten meldet, an welchem seine Arbeitskraft zum Nutzen des Volkes am besten ausgenutzt werden kann.

Wer an einer der obengenannten Stellen arbeitet, dient dem Vaterland.

Der Stelloertr. Kommandierende General:

Riedel,
Generalleutnant.